

Luchs-Monitoring in der Steiermark Raum Bruck an der Mur / Leoben



Maria Feldgrill & Peter Gerngross (Kontrolle) / Peter Gerngross (Protokoll)

Fotofallen-Protokoll vom 10.08.2012 und 24.08.2012

Kontrollierte Standorte:

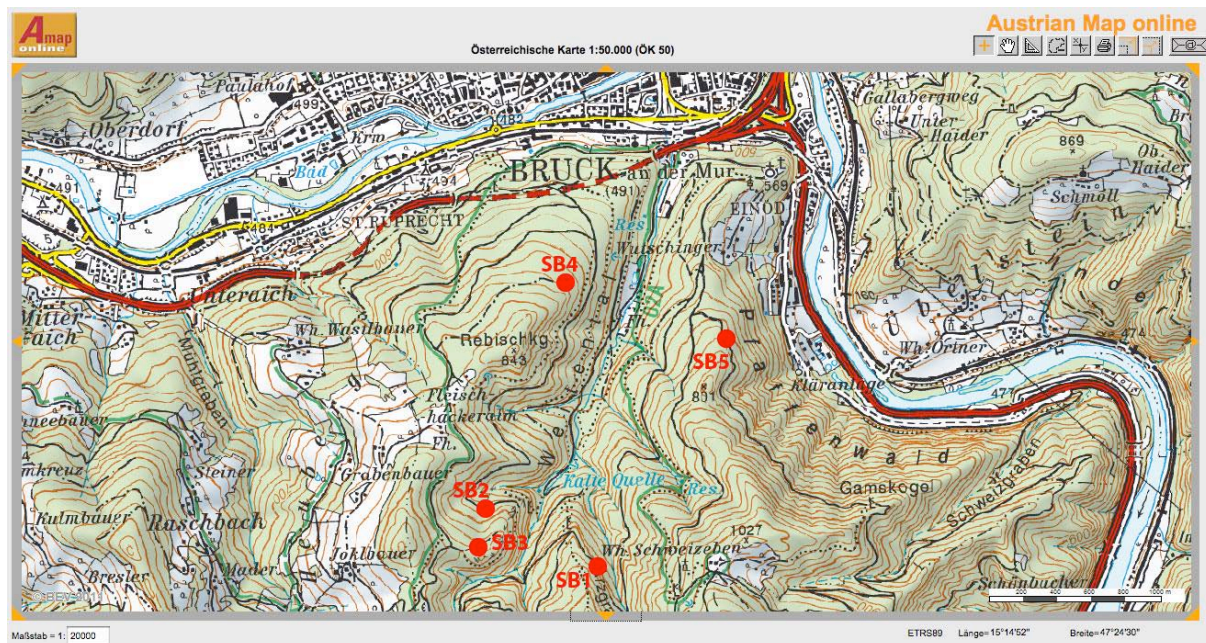
SB1 = Tauberweg, Arzgraben, Weitaltal (10.08.2012)

SB2 = Rabengraben, Weitaltal (10.08.2012)

SB3 = Rabenwandsteig (Naturfreunde-Rundwanderweg), Weitaltal (10.08.2012)

SB4 = Ende Rebischkogelweg, Weitaltal (24.08.2012)

SB5 = Pfaffenwald (10.08.2012)



Standorte südlich von Bruck

SB1 = Tauberweg, Weitaltal (Arzgraben)

Der Standort lieferte in 51 FF-Nächten (30.05. bis 20.07.2012) nur 11 WT-Fotos. Das entspricht 0,23 Wildtieren pro FF-Nacht. 272 Fotos zeigen menschliche Aktivitäten, Fahrzeuge, Hunde oder lassen keine Rückschlüsse auf den Auslöser zu. Die Kamera funktionierte nur bis zum 20.07.2012. Danach waren die Batterien leer. So gingen drei Wochen an FF-Nächten verloren.

SB2 = Rabengraben, Weitaltal

Der Standort lieferte in 72 FF-Nächten (30.05. bis 10.08.2012) 21 WT-Fotos. Das entspricht 0,29 Wildtieren pro FF-Nacht. 163 Fotos zeigen menschliche Aktivitäten oder lassen keine Rückschlüsse auf den Auslöser zu.

SB3 = Rabenwandsteig (Naturfreunde-Rundwanderweg), Weitental

Der Standort lieferte in 72 FF-Nächten (30.05. bis 10.08.2012) 19 WT-Fotos. Das entspricht 0,26 Wildtieren pro FF-Nacht. 19 Fotos zeigen menschliche Aktivitäten oder lassen keine Rückschlüsse auf den Auslöser zu.

Möglicherweise wurde erstmals auch ein Iltis dokumentiert. Der Nachweis muss allerdings erst verifiziert werden.

SB4 = Ende Rebischkogelweg, Weitental

Der Standort lieferte in 86 FF-Nächten (30.05. bis 24.08.2012) nur 5 WT-Fotos. Das entspricht nur 0,06 Wildtieren pro FF-Nacht. 12 Fotos lassen keine Rückschlüsse auf den Auslöser zu oder sind defekt.

SB5 = Pfaffenwald

Der Standort lieferte in 72 FF-Nächten (30.05. bis 10.08.2012) 104 WT-Fotos. Das entspricht 1,44 Wildtieren pro FF-Nacht. 318 Fotos zeigen menschliche Aktivitäten, Hunde und Hauskatzen oder lassen keine Rückschlüsse auf den Auslöser zu.

Bemerkenswerte Aufnahme gibt es von Wildschwein und Waldgams.

Menschliche Aktivitäten in der Mehrzahl der Fälle bei Tageslicht festgehalten.
Die Wildtieraufnahmen entstanden sowohl bei Tag (Schalenwild) als auch bei Nacht (Raubwild).

Die Batterien wurden an allen Standorten ausgewechselt.

Folgende 15 Wildtierarten wurden bisher von allen 9 FF im Raum Bruck / Leoben dokumentiert:

- Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)
- Europäischer Dachs (*Meles meles*)
- Baumrarder (*Martes martes*)
- Steinrarder (*Martes foina*)
- Europäischer Iltis (*Mustela putorius*) -> Muss noch verifiziert werden.
- Reh (*Capreolus capreolus*)
- Rothirsch (*Cervus elaphus*)
- Damhirsch (*Dama dama*)
- Gämse (*Rupicapra rupicapra*)
- Mufflon (*Ovis orientalis*)
- Wildschwein (*Sus scrofa*)
- Feldhase (*Lepus europaeus*)
- Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*)
- Auerhuhn (*Tetrao urogallus*)
- Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)

Eine Auswahl an Wildtier-Fotos aller Standorte gibt es hier:

<http://www.picus-pr.at/Web-Site/Fotofallen.html>